

Inhalt

I

Einleitung 9

1. Die Leitfrage 9
2. Begriffliche und methodische Vorüberlegungen 13
 - Das begriffliche Netz 13
 - Zwischen Philosophie und Wissenschaften 17
3. Theodor W. Adorno und Arnold Gehlen 27
 - Zu Person und Werk 27
 - Biographische Parallelen 30
 - Im Banne des Nationalsozialismus 32
 - Kommunikationsverweigerung oder Freundschaft? 45

II

Zeitdiagnose: Die Situation der Individuen in der Moderne 55

1. Erfahrungsverlust 59
2. Vermassung 71
3. Erlebnisorientierung 88
4. Verfall und Zerfall der Individualität 101
 - Subjektivismus 101
 - Narzißmus 105
 - Der Tod des Individuums 110
 - Ende des Individuums oder Individuum ohne Ende? 116

III

Gesellschaftstheoretische Erklärungsansätze 125

1. Die Struktur moderner Gesellschaften 125
 - Verselbständigung 125
 - Das Verschwinden der intermediären Instanzen 135

- Differenzierung und Aufbau 139
- Die gesellschaftliche Basislogik 146
- Entlastung oder Entfremdung? 150
- 2. Verdinglichung oder Überforderung? 158
 - Verdinglichung 158
 - Überforderung 165
 - Die Grenzen beider Erklärungsansätze 173

IV

Normative Hintergründe: Modelle richtigen Lebens 183

1. Bildung 187
 - Momente der Erfahrung 187
 - Varianten des Erfahrungsbegriffs 191
 - Objektzentrierung 194
 - Bildung 197
2. Freiheit 200
 - Falsche Freiheiten 200
 - Adorno: Freiheit als Spontaneität 206
 - Gehlen: Freiheit als Pflichterfüllung 210
 - Soziale Tugenden und politische Utopien 216
3. Glück und Askese 223
 - Eine Typologie von Glücksbegriffen 223
 - Gehlen: Drei Formen der Askese 224
 - Adorno: Sinnliches Glück 229
 - Zur Vereinbarkeit der drei Glücksbegriffe 234
4. Persönlichkeit und opferlose Nichtidentität 238
 - Die Grundbegriffe: Charakter, Persönlichkeit, Identität 238
 - Gehlen: Drei Niveaus von Individualität 241
 - Adornos Utopie der opferlosen Nichtidentität 249
5. Vergleich der Grundprinzipien 257
 - Gleichheit/Ungleichheit 257
 - Indirekte Selbstvermittlung 261
 - Stabilität oder Versöhnung? 263
 - Ein anderes Grundprinzip: Balance 271

V

Schluß 275

Pessimismus 275

Adorno und Gehlen – zwei deutsche Denker in ihrer
Epoche 280

Perspektiven 286

Nachwort 290

Literatur 291

Personenregister 312

Sachregister 317